

NOTARE · INFORMATION

Datenschutz im Notariat

Die Vertraulichkeit und der Schutz der Privatsphäre haben im Notariat einen besonders hohen Stellenwert. Wir (die verantwortliche Stelle) möchten Sie im Folgenden darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO:

Notar Thomas Kock und Notar Stefan Kock

Gröninger Straße 12, 31785 Hameln

Telefon 05151 7099 · E-Mail info@kanzlei-kock.de

Datenschutzbeauftragter: Dr. Frank Tykwer, Cäcilienhöhe 173, 45657 Recklinghausen, Telefon 02361 26991, E-Mail rechtsanwalt@dr-tykwer.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten bei der Wahrnehmung der uns gesetzlich übertragenen Aufgaben. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

3. Kategorien personenbezogener Daten und Rechtsgrundlagen

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen unter anderem:

- **Allgemeine Personendaten:** Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familienstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
- **Kennnummern:** Personalausweis- und Passnummer, Steuer-Identifikationsnummer, Kfz-Kennzeichen;
- **Bankdaten:** Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen;
- **Vermögensverhältnisse:** Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, sonstiges bewegliches Vermögen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO in Verbindung mit der Bundesnotarordnung (BNotO), dem Beurkundungsgesetz (BeurkG) und der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse (NotAktVV). Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erlaubt die Verarbeitung, wenn sie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist; Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet sie zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Für ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem Beurkundungsgesetz können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, z. B. Angaben zu Seh-, Hör- oder Schreibbehinderungen oder Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage ist dann Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO in Verbindung mit den §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Wir erheben personenbezogene Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt und Registerdaten vom Handelsregister, sowie aus sonstigen Quellen, z. B. bei Gläubigern. Dies

geschieht nur aufgrund Ihrer vorherigen Veranlassung zur Bearbeitung Ihres Anliegens oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

4. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger können vor allem sein: das Grundbuchamt, das Handelsregister, das Zentrale Testamentsregister und das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer, das Finanzamt, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an private Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und auf Ihre Veranlassung.

Daten können außerdem an von uns eingesetzte Dienstleister übermittelt werden, die als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt sind, z. B. IT-Systembetreuung, Anbieter der Notarsoftware und Finanzbuchhaltung.

5. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf. Diese richten sich vor allem nach der NotAktVV sowie nach Handels- und Steuerrecht (§ 257 HGB, § 147 AO) und hängen vom Verarbeitungszweck ab. So beträgt die Aufbewahrungsfrist z. B. für Buchungsbelege zehn Jahre; notarielle Urkunden werden bis zu 100 Jahre aufbewahrt.

6. Ihre Rechte

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Diese Rechte gelten nur, soweit ihnen nicht die notarielle Verschwiegenheitspflicht nach § 18 BNotO oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Soweit wir ausnahmsweise Ihre Einwilligung benötigen, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO); die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung bleibt unberührt.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Notare Thomas Kock und Stefan Kock